



Univ. Ass. Prof. Dr. Leo Auerbach  
Med. Universität Wien - Univ.-Klinik f. Frauenheilkunde  
Klinische Abteilung für Allgemeine Gynäkologie und gynäkologische Onkologie



Univ. Prof. Dr. Vesna Bjelic-Radasic  
Univ.-Klinikum Graz - Universitätsklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe  
Klinische Abteilung für Gynäkologie



Prim. Univ. Doz. Dr. Michael Fridrik  
AKH Linz, Interne Abteilung für Onkologie



Univ. Prof. Dr. Michael Gnant  
Med. Universität Wien - Univ.-Klinik für Chirurgie



Prim. Univ. Prof. Dr. Richard Greil  
Univ.-Klinik f. Hämatologie und Onkologie  
Salzburger Landeskliniken und PMU



OA Dr. Ferdinand Haslbauer  
LKH Vöcklabruck, Interne Abteilung

Univ. Prof. Dr. Raimund Jakesz  
Med. Universität Wien  
Klinische Abteilung für Allgemeinchirurgie

Univ. Prof. Dr. Christian Marth  
Univ.-Klinik für Frauenheilkunde Innsbruck

Univ. Prof. Dr. Hellmut Samonigg  
Univ.-Klinikum Graz - Univ. Klinik für Innere Medizin Graz  
Klinische Abteilung für Onkologie

Dr. Ursula Selim  
Hanusch Krankenhaus Wien, Abteilung für Chirurgie

Univ. Prof. Dr. Christian Singer  
Med. Universität Wien - Univ.-Klinik f. Frauenheilkunde  
Klinische Abteilung für Allgemeine Gynäkologie und gynäkologische Onkologie

Univ. Prof. Dr. Günther Steger  
Med. Universität Wien – Innere Medizin I  
Klinische Abt. für Onkologie



Samstag, 28. April 2012

HOTEL GRAUER BÄR  
Universitätsstrasse 5-7  
6020 Innsbruck

Moderation Innsbruck:



Univ. Doz. Dr. Anton Haid  
Landeskrankenhaus Feldkirch, Chirurgie



OA Dr. Michael Hubalek  
Univ.-Klinik für Frauenheilkunde Innsbruck

Bitte klären Sie mit Ihrer Organisationseinheit, falls notwendig, die Teilnahme an der Veranstaltung ab.

Wir erlauben uns Sie darauf hinzuweisen, dass sich diese Einladung nur auf Sie persönlich bezieht. Als forschendes Pharmaunternehmen ist AstraZeneca dem Kodex der EFPIA (European Federation of Pharmaceutical Industries & Associations) verpflichtet. Dieser besagt unter anderem, dass sich Einladungen zu Veranstaltungen nicht auf Begleitpersonen erstrecken dürfen, selbst wenn diese ihre Kosten selber tragen. Der EFPIA Kodex lässt keine Ausnahme zu. Wir bitten um Verständnis und freuen uns darauf, Sie auf einer interessanten AstraZeneca Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

[www.astrazeneca.at](http://www.astrazeneca.at)

PROGRAMM

# 2012



AstraZeneca Onkologie Symposium  
Live-Übertragung aus dem Design Center Linz

28. April 2012

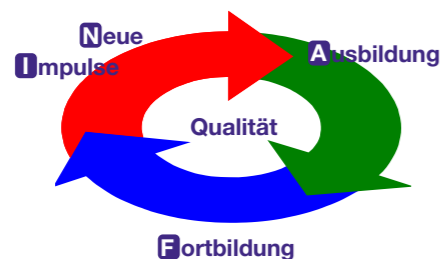
HOTEL GRAUER BÄR  
Universitätsstrasse 5-7  
6020 Innsbruck



Samstag, 28. April 2012

10:30 Uhr	Begrüßung	R. Greil
State of the Art		
Vorsitz: M. Fridrik, C. Singer		
10:40 Uhr	Wann wird beim Hormonrezeptor-positiven metastasierten Mammakarzinom Chemotherapie gegeben?	H. Samonigg
11:00 Uhr	Aktuelles zur endokrinen Therapie des metastasierten Mammakarzinoms	C. Jackisch
11:20 Uhr	Triple-negatives Mammakarzinom: Gibt es Therapiestandards?	G. Steger
11:40 Uhr	Interdisziplinäres Patientenmanagement	L. Auerbach
12:00 Uhr	Mittagspause	

Neues von Kongressen und Anwendungen in der täglichen Praxis		
Vorsitz: R. Greil, C. Marth		
13:00 Uhr	Falldiskussionen - V. Bjelic-Radisic - F. Haslbauer - U. Selim	
13:40 Uhr	Aktuelle Studien der ABCSG	M. Gnant
Focus Thema		
13:55 Uhr	Netzwerke - die soziale Infrastruktur des Erfolgs	H. Katzmaier
14:20 Uhr	Expertenrunde	
Moderation: M. Gnant Teilnehmer: M. Fridrik, R. Greil, R. Jakesz, H. Katzmaier, C. Marth, H. Samonigg, C. Singer, G. Steger		
15:30 Uhr	Zusammenfassung	M. Gnant



Die Fortbildungs-Veranstaltung wird für das Diplom-Fortbildungsprogramm (DFP) der Österreichischen Ärztekammer approbiert.

Die Veranstaltung wird video- und audiomäßig aufgezeichnet und zur Verfügung gestellt.



Prof. Dr. Christian Jackisch  
Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe & Brustzentrum Offenbach (D)

- Forschungsschwerpunkte
- Behandlung von Krebserkrankungen in der Frauenheilkunde
  - Chemotherapeutische Behandlung im Rahmen klinischer Studien
  - Hormonersatztherapie
  - Endokrinologische Regulation von benignen und malignen Veränderungen der weiblichen Brust
  - Folgeerscheinungen nach Silikonimplantaten
  - Karzinome und Schwangerschaft

Über 350 wissenschaftliche Vorträge im In- und Ausland, Mitglied in zahlreichen nationalen Studienleitkommissionen klinischer Studien für die Behandlung des Mamma- und Ovarialkarzinoms, Expertenmitglied der S3 Leitlinienkommission Mammakarzinom und Mitglied der AGO Organkommission Mamma der DGGG.

Dr. Harald Katzmaier  
FASresearch



Sozialwissenschaftler und Philosoph, Gründer und Geschäftsführer der FAS.research – Understanding Networks GesmbH, einem internationalen Analyse- und Beratungsunternehmen im Bereich Executive Networking, Public Affairs & Access, Human Resource Development, Organisationsentwicklung und Innovationsmanagement mit Standorten in Wien und New York.

Seit nunmehr über 15 Jahren entwickeln Harald Katzmaier und sein internationales Team aus Wissenschaftlern und Beratern Tools und Strategien für Entscheidungsträger in einer zunehmend komplexen und unter Konkurrenzdruck stehenden Welt. FAS.research identifiziert mit speziellen Mapping-Technologien systematisch die spielentscheidenden Erfolgsfaktoren ihrer Kunden und lokalisiert punktgenau jene Schlüsselspieler und grauen Eminenzen aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft, die für die Zielerreichung erfolgskritisch sind. Ein wesentlicher Schwerpunkt der Arbeit liegt im Bereich des strategischen Aufbaus und der Pflege von resilienten und robusten Netzwerken, mit dem Ziel auch unter schwierigen Bedingungen handlungs- und entwicklungsfähig zu bleiben.

Harald Katzmaier hat Lehraufträge an verschiedenen österreichischen Universitäten und ist Gastvortragender an diversen amerikanischen Universitäten (Stanford University, Carnegie Mellon University).

Unter seinen zahlreichen Publikationen findet sich auch das kürzlich erschienene Buch „Die Formel der Macht“ (2011).